



© Paul Ott

Die neue Tageswerkstätte stellt sich als klarer kubischer Baukörper dar und weckt nicht zuletzt durch die Verwendung von Bandfenstern und weißem Putz Erinnerungen an die elegante Gestaltung der Wohn-, Gesundheits- und Freizeitbauten der klassischen Moderne. Akzentuiert werden die Fassaden durch Einschnitte, welche durch ihre Holzverkleidung gewissermaßen einen weichen Kern des Volumens andeuten.

Man betritt das Gebäude durch eine repräsentative Lobby, von der aus auch der Lift und die Treppe in das Obergeschoss führen. Auf der linken Seite wird dieser Bereich von der Gästebewirtung flankiert. Dieses vollwertig ausgestattete Caféhaus bildet eine gastronomische Schnittstelle zwischen Besucher:innen und Benutzer:innen des Hauses, und dient zugleich als Ausstellungsort für die produzierten Waren. Im Anschluss daran befindet sich der Speisesaal, der von einer selbstbetrieblenen und auf professionellem Niveau ausgestatteten Küche versorgt wird.

Ein zentrales Entwurfsselement bildet der mit Holz belegte und einem Baum begrünte Innenhof. Um ihn herum sind die Speise-, Therapie-, Arbeits- und Gruppenräume für die fünfzig hier tätigen Personen angeordnet. Er dient sowohl als vielfältig nutzbarer Freibereich als auch als Orientierungspunkt. Durch die geschickte Platzierung der umschließenden Räume und den großzügigen Einsatz von opaken und transparenten Verglasungen sind sowohl die Aufenthaltsräume als auch die Gänge natürlich belichtet.

Die ringförmige Erschließung des Gebäudes ermöglicht einen abwechslungsreichen Rundweg, der ständig wechselnde Blickbeziehungen sowohl innerhalb des Gebäudes als auch zum Außenraum hin zulässt. Die eigentlichen Arbeitsbereiche gliedern sich in eine Textil-, eine Holz- sowie eine offene Kreativ- und Kunstwerkstatt. Um die einzelnen Werkstätten zu betonen wurden die Böden in verschiedenen Farben ausgeführt. In den allgemein genutzten Bereichen wird die Orientierung durch ein dezentes Leitsystem erleichtert, indem Tischlereinbauten wie Garderoben und Küchen farblich akzentuiert werden.

Im Obergeschoss befinden sich Verwaltungs- und Personalräume sowie die Tageseinrichtung mit Tagesstruktur – einem Bereich in dem Jugendliche und

Tageswerkstätte Lebenshilfe Weiz

Goethegasse 31
8160 Weiz, Österreich

ARCHITEKTUR
Ederer+Haghirian

BAUHERRSCHAFT
Lebenshilfe Weiz

TRAGWERKSPLANUNG
Wendl ZT-GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Generalplan GmbH

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum
25. Januar 2011



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Tageswerkstätte Lebenshilfe Weiz

Erwachsene mit hohem bis höchstem Grad der Behinderung betreut werden. Sowohl die Tagesstruktur als auch der Mitarbeiterbereich verfügen über großflächige Terrassen, welche den Aufenthalt und die Beschäftigung im Freien ermöglichen. Durch die Situierung des Gebäudes im Hang sind beide Geschosse barrierefrei zu erreichen, wodurch aufwändige, die Offenheit der Räume beeinträchtigende Brandschutzmaßnahmen vermieden werden konnten. (Text: Markus Bogensberger)

DATENBLATT

Architektur: Ederer+Haghirian (Franz Ederer, Armin Haghirian)

Mitarbeit Architektur: Mirjam Landl, Agnes Kassl

Bauherrschaft: Lebenshilfe Weiz

Mitarbeit Bauherrschaft: Nutzervertreter: Ing. Karl Steffelbauer, Hans Dieter Häusler

Tragwerksplanung: Wendl ZT-GmbH (Erwin Wendl, Robert Wendl)

örtliche Bauaufsicht: Generalplan GmbH

Bauphysik: rosenfelder & höfler

Fotografie: Paul Ott

Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 2007 - 2008

Planung: 2007 - 2008

Ausführung: 2008 - 2009

Grundstücksfläche: 3.500 m²

Bruttogeschossfläche: 1.800 m²

Nutzfläche: 1.505 m²

Baukosten: 2,4 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesystem: Fernwärme

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Baumeister, Trockenbau: Lieb Bau Weiz GmbH, 8160 Weiz

HKLS: Schaffler GmbH, 8130 Frohnleiten

Elektro: NPU GmbH, 8055 Graz



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Tageswerkstätte Lebenshilfe Weiz

Zimmermeister: Lieb Bau Weiz GmbH, 8181 St. Ruprecht a. d. Raab

Kunststofffenster, Aussenjalousien: Lieb Bau Weiz GmbH, Lieb Markt GmbH, 8330
Feldbach

Schlosser- und Leichtmetallarbeiten: Metallbau Melcher GmbH, 8181 St. Ruprecht a. d.
Raab

Fliesenleger: Franz Stoiser GmbH, 8010 Graz

Bodenleger: Wolfgang Grossegger, 8160 Weiz

Maler: Obenauf GmbH, 8141 Paldau

Tischler: Grübler Georg GmbH, 8041 Graz

Kücheneinrichtung: Gauss Gastronomiebedarf, 8160 Weiz



© Paul Ott

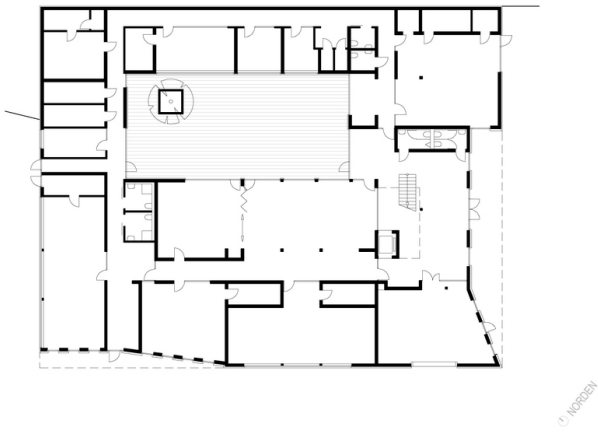


© Paul Ott

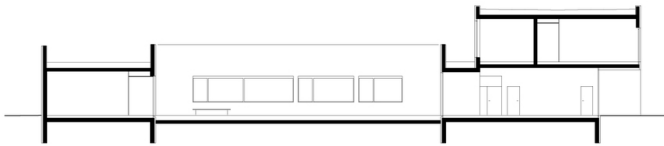


© Paul Ott

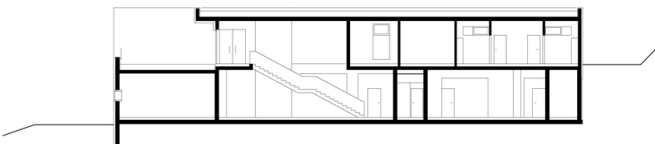
Tageswerkstätte Lebenshilfe Weiz



Grundriss EG

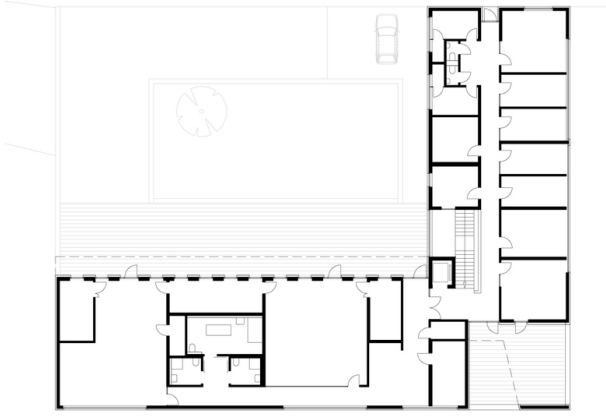


Schnitt



Schnitt

Tageswerkstätte Lebenshilfe Weiz



© NORDBY

Grundriss OG